Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 34 (1940)
Heft: 1

Erratum: Druckfehler
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie ist in seiner Zeitschrift „*Harijan*" (20. November 1938) zu finden und in der jüdisch-palästinischen Schriftenserie „*The Bond*", die im Verlag Rubin Maß in Jerusalem erscheint, abgedruckt. Andere Quellen kann ich nicht mehr nennen. „The Bond" stelle ich gerne zur Verfügung. *L. R.*

Druckfehler. Im Dezemberheft muß es u. a. heißen: S. 574, Z. 1 von unten: „*Nachfolge*" (statt „Nachfolger"); S. 583, Z. 5 von unten: „*und* ein Mitglied" (statt „ein Mitglied").

Redaktionelle Bemerkungen.

Es scheint da und dort aufgefallen zu sein, daß ich die Antwort von *Wilhelm Vischer* an *Schalom Ben-Chorin*, die doch meiner eigenen Haltung widerspreche, aufgenommen habe, ohne selbst dazu etwas zu sagen. Aber das war doch das einfachste Gebot der Loyalität, ja sogar des Anstandes. Zuerst mußten Anrede und Antwort erfolgen, nachher konnte ich allfällig auch etwas dazu sagen, obschon ich das eigentlich schon oft gesagt habe. Inzwischen sind nun zwei Antworten erfolgt; die zweite wird im nächsten Heft erscheinen.

Zu den beiden Aufsätzen von *Buber* möchte ich die Frage stellen: Bieten sie nicht ausgezeichnete Gelegenheit, einmal *Amos* und den schwierigen *Hosea* selbst zu lesen?

Das Sekretariat des *Zürcherischen Kirchenrates* macht mich darauf aufmerksam, daß dieser in seiner „Botschaft" die *Neutralität* nicht so stark betont habe, wie meine Andacht: „Die Revolution, die Jesus heißt" vermuten lasse. Ich hatte den Bericht der „Neuen Zürcher Zeitung" für *offiziell* gehalten, dann aber auf Grund der „Botschaft" schon eine wichtige Korrektur angebracht. Wenn aber der Kirchenrat sich noch weiter von der politischen Neutralität entfernt, so freut es mich. In der Andacht ist das ein ganz nebensächlicher Punkt.

Es sei endlich mitgeteilt, daß der geistesmächtige Aufsatz von *Trautvetter* über die „*Solidarische Kriegsschuld*" von der Religiös-sozialen Vereinigung separat herausgegeben wurde und für 20 Rp. das einzelne Stück bei deren *Sekretariat* (Gartenhofstraße 7, Zürich 4) zu beziehen ist. Seine Verbreitung kann nicht genug empfohlen werden.

Arbeit und Bildung.

Gartenhofstraße 7, Zürich 4.

Für das zweite Wintersemester ist vorgesehen:

I. Die Fortsetzung des Kurses von *Leonhard Ragaz* über das *Leben Jesu*. Beginn: Samstag, 20. Januar.

II. Ein Kurs von *Dr. Charlot Straßer: Aus der Waffenschmitte schweizerischer Dichtung*. 9 Abende. Beginn: Montag, 22. Januar.

III. Eine Serie von *Volkshaus-Vorträgen* über das Thema: *Die Lage und die Aufgabe*. 1. Christus und die Kirchen im heutigen Geschehen. 2. Die Bibel und unser Christentum. 3. Was ist's mit dem Sozialismus? 4. Der Kampf gegen Krieg und Militarismus — die große Aufgabe. 5. Wie kann die Schweiz gerettet werden?

Das nähere Programm des Kurses II, wie Beginn und Referenten des Kurses III werden im „*Tagblatt*" und im „*Aufbau*" angekündigt werden. Wer diese nicht hält, möge sich um Auskunft an Frau *Clara Ragaz*, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, wenden.